

Proteste im Irak fordern Opfer

Basra. Bei Protesten gegen die Sozialpolitik der Regierung ist in der südirakischen Stadt Basra am Mittwoch ein Mensch getötet worden. 25 weitere seien verletzt worden, mehrere davon schwer, sagte der Chef des Menschenrechtsausschusses der Regierung in der Provinz Basra, Mehdi Al-Tamimi. Sicherheitskräfte feuerten Schüsse und Tränengassalven auf Tausende Demonstranten ab. Die Protestierenden warfen Molotowcocktails und Feuerwerkskörper auf die Einsatzkräfte und setzten das Gebäude der örtlichen Regierung in Brand. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339345.straßenschlachten-in-basra-proteste-im-irak-fordern-opfer.html>